

Tag des Grundgesetzes: Initiative spannt Deutschlands größte Regenbogenfahne vor Bundestagsgebäude

Zum Tag des Grundgesetzes am 23. Mai 2023 setzt die [Initiative Grundgesetz für Alle \(GFA\)](#) mit der flächenmäßig größten Regenbogenfahne Deutschlands, aufgespannt vor dem Bundestagsgebäude auf der Bundestagswiese in Berlin, ein Zeichen für die Rechte und den verfassungsmäßigen Schutz der Rechte queerer Menschen (Lesben, Schwule, Bisexuelle, trans, inter, queere Menschen: LSBTIQ).

Die Initiative GFA möchte auf den in Deutschland noch immer fehlenden verfassungsmäßigen Schutz queerer Menschen aufmerksam machen und [fordert die Ergänzung des Artikels 3, Absatz 3 Grundgesetz zum Schutz der sexuellen und geschlechtlichen Identität](#).

Christian Gaa von der Initiative GFA: „Wir gedachten dieses Jahr in Deutschland am 27. Januar, dem Gedenktag der Opfer des Nationalsozialismus, erstmals den queeren Opfern des NS-Regimes. Die in Artikel 3 Grundgesetz bereits aufgeführten Diskriminierungsmerkmale sind eine Lehre aus gerade dieser menschenverachtenden Politik und Verfolgung durch den Nationalsozialismus. Trotz ihrer systematischen Verfolgung unter der NS-Diktatur finden queere Menschen jedoch bis heute keine Erwähnung in Artikel 3. Das müssen wir ändern. Dazu sind alle demokratischen Parteien aufgerufen!“

Wir laden Sie herzlich zur Aktion der Initiative GFA ein:

[„Wir zeigen Flagge! Größte Regenbogenfahne Deutschlands für den verfassungsmäßigen Schutz der Rechte von Queers“](#)

Eine Aktion der Initiative Grundgesetz für Alle

Dienstag, 23.05.2023, 9 Uhr

Bundestagswiese vor dem Bundestagsgebäude Berlin (Platz der Republik 1, 10557 Berlin)

Weitere Details zur Aktion und Initiative GFA finden Sie auf der offiziellen Webseite der Initiative GFA unter www.grundgesetz-fuer-alle.de bzw. erhalten Sie auch persönlich von Christian Gaa, Koordinator der Aktion und Initiator der Initiative GFA.

Christian Gaa

Tel.: +49 163 8401959

E-Mail: presse@grundgesetz-fuer-alle.de

Hintergrundinformationen

Die Initiative GFA und ihre Ziele

Im Februar 2021 startete deutschlandweit die Initiative GFA. Die Initiative ist ein Zusammenschluss von aktuell mehr als 200 bundesweit tätigen queeren Organisationen, Großunternehmen und Prominenten wie u.a. Anne Will, Udo Lindenberg und Rosa von Praunheim, sowie zahlreichen Abgeordneten der demokratischen Bundestagsfraktionen. Sie alle fordern einen expliziten Schutz der sexuellen und geschlechtlichen Identität durch eine Ergänzung des Artikels 3, Absatz 3 Grundgesetz.

Aktuelle Fassung des Artikels 3, Absatz 3 Grundgesetz

„Niemand darf wegen seines Geschlechtes, seiner Abstammung, seiner Rasse, seiner Sprache, seiner Heimat und Herkunft, seines Glaubens, seiner religiösen oder politischen Anschauungen benachteiligt oder bevorzugt werden. Niemand darf wegen seiner Behinderung benachteiligt werden.“

Siehe auch hier: www.bundestag.de/gg/grundrechte